



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/3097

Der Oberbürgermeister

III-ri/neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.01.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	27.01.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	03.02.2025	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	06.02.2025	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	10.02.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	17.02.2025	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Haushaltssicherungskonzept

- Änderung eines Ratsbeschlusses (Reduzierung der Mittel für die Quartiersarbeit Manfort/Alkenrath)
- Stellungnahme der Verwaltung vom 20.01.2025

Dezernat III  
Tel.: 406-8831

20.01.2025

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach  
gez. Richrath

**Haushaltssicherungskonzept - Änderung eines Ratsbeschlusses (Reduzierung der Mittel für die Quartiersarbeit Manfort/Alkenrath)  
- Vorlage Nr. 2024/3097**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Quartiersarbeit in Leverkusen-Manfort und Leverkusen-Alkenrath hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur etabliert. Ziel ist es, die sozialen und ökonomischen Lebensbedingungen der Menschen im Quartier nachhaltig zu verbessern, Teilhabe zu ermöglichen und durch Angebote wie Nachbarschaftsgärten, Umsonstläden und interkulturelle Begegnungsräume soziale Netzwerke zu stärken.

Das Nachbarschaftszentrum Manfort ist werktäglich von 8:45 bis 18:00 Uhr geöffnet und bietet zahlreiche Veranstaltungen und Beratungsdienste an. Im Jahr 2024 nutzten mehr als 7.500 Menschen die Angebote, die neben Informations- und Beratungsangeboten auch regelmäßige Veranstaltungen wie Frühstückstreffen, Begegnungscafés und einen Umsonstladen umfassen. In über 35 Veranstaltungen mit jeweils acht bis achtzig Teilnehmenden (z. B. Fußverkehrscheck, Kunstnacht, Nachbarschaftsfest) wurde der Austausch zwischen Generationen und Kulturen gefördert. Begleitend wurden über 460 Menschen in alltagspraktischen Fragen sowie beim Schriftverkehr mit Fachbereichen/Ämtern, Arbeitgeberinnen bzw. Arbeitgebern sowie Vermieterinnen bzw. Vermietern unterstützt.

Der Quartierstreff „FreiRaum Alkenrath“ bietet ebenfalls ein breites Spektrum an Angeboten wie Sozialberatungen, Frühstückstreffen und digitalen Beratungen. Trotz der krankheitsbedingten Abwesenheit der Quartiersmanagerin bis Oktober 2024 konnten – durch eine Stundenaufstockung anderer Teammitglieder – rund 150 Termine organisiert werden, bei denen über 1.000 Kontakte zu den Menschen in Leverkusen-Alkenrath hergestellt wurden.

Im Jahr 2024 bestand das Team der Quartiersarbeit aus vier Mitarbeitenden mit insgesamt 90 Wochenstunden. Ergänzt wurde dieses Kernteam durch vier Projektmitarbeitende (z. B. Teddybär-Projekt, telefonischer Besuchsdienst, Begegnungscafé) sowie 17 Ehrenamtspersonen. Die Arbeit wurde durch ein breites Netzwerk von Kooperationspartnerinnen und -partnern unterstützt, darunter:

- Unterkunft „Josefstraße“ (Caritasverband Leverkusen),
- Geschenke gegen Kindertränen e. V.,

- Projekt „Vom Teddybär zum Schulranzen“,
- Caritas Leverkusen,
- Jobcenter Leverkusen - Jugend Berufs Agentur,
- Kommunales Integrationsmanagement KIM, Diakonisches Werk Leverkusen,
- WGL Wohnungsgesellschaft Leverkusen gmbH,
- NaturGut Ophoven,
- Gemeinsam sind wir stark (GSWS RehaPro),
- Frühe Hilfen Stadt Leverkusen (Manforter Laden und Alkenrather Familienladen),
- Jugendwerk des Kirchenkreises Leverkusen JuCa.

### Finanzierung der Quartiersarbeit

Im Rahmen des Ratsbeschlusses vom 22.03.2021 (Änderungsantrag Nr. 2021/0510) wurden 150.000 € für die Quartiersarbeit in Leverkusen-Manfort und Leverkusen-Alkenrath bereitgestellt (vormals 100.000 €), welche in den vergangenen Jahren wie folgt eingesetzt wurden:

2020: 86.000 € (davon Personalkosten: 69.217 €),  
2021: 116.000 € (davon Personalkosten: 84.151 €),  
2022: 117.000 € (davon Personalkosten: 81.853 €),  
2023: 141.400 € (davon Personalkosten: 84.782 €).

Aufgrund der langfristigen Erkrankung der Quartiersmanagerin beliefen sich die tatsächlichen Gesamtkosten im Jahr 2024 auf ca. 85.000 €. Für das Jahr 2025 wurde folgende reduzierte Kostenaufstellung für die Quartiersarbeit Alkenrath & Manfort 2025 übermittelt:

Personalkosten Quartiersmanagement	84.000 €,
Quartiershausmeister 01.01. - 14.04.2025 (15.600 € abzgl. Förderung 11.600 €)	4.000 €,
Miete Freiraum Alkenrath inkl. Nebenkosten (NK)	7.576 €,
Miete Nachbarschaftszentrum Manfort inkl. NK	26.000 €,
Overhead (10 %)	8.400 €,
Sachkosten (10 %)	8.400 €,
Gesamt	138.376 €.

Die beschlossene Kürzung der Task Force auf 100.000 € würde - nach Rückmeldung des Trägers - eine Reduzierung der Quartiersmanagerstelle in Leverkusen-Manfort um 50 % bedeuten. Dies könnte die derzeitige Betreuung der rund 7.500 Besucherinnen und Besucher jährlich sowie die Durchführung und Beratung im Rahmen der vielfältigen Angebote beeinträchtigen. Eine Reduzierung der Mittel auf 138.376 € bietet die Möglichkeit, das bestehende Angebot weitestgehend aufrechterhalten. Mit einer angestrebten Umsetzung eines InHK (Integrierten Handlungskonzeptes) bietet sich darüber hinaus die Möglichkeit, die Quartiersarbeit in Leverkusen-Manfort langfristig zu stärken.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales